



LEADER IN LUXEMBURG
2014-2020



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs





INHALTSVERZEICHNIS

LEADER in Luxemburg	4
LEADER 2014-2020	6
LEADER-Regionen 2014-2020	7
LAG Éislek	8
LAG Atert-Wark	10
LAG Regioun Mëllerdall	12
LAG Miselerland	14
LAG Lëtzebuerg West	16
Kontakte	18
Impressum	18

LEADER IN LUXEMBURG

WAS IST LEADER?

LEADER ist eine Initiative der europäischen Union und steht für „**Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale**“.

Gemäß dieser Definition soll LEADER Verbindungen zwischen Projekten und Akteuren der Wirtschaft im ländlichen Raum herstellen.

Ziel von LEADER ist es, Menschen in ländlichen Regionen zu mobilisieren und ihnen dabei zu helfen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und neue Wege zu erproben.

Begünstigte von LEADER sind sogenannte Lokale Aktionsgruppen (LAG). In diesen Gruppen arbeiten öffentliche Partner (Gemeinden) und private Partner aus den verschiedenen sozioökonomischen Sektoren zusammen. Die LAGs sind, dem Bottom-up-Ansatz folgend, für die Ausarbeitung und die Umsetzung der Strategien für lokale Entwicklung verantwortlich.

HISTORISCHER ÜBERBLICK

Mit der Förderperiode 2014-2020 startet LEADER in Luxemburg mit fünf LAGs bereits in die fünfte Generation. Nach LEADER I (1991-1993) und LEADER II (1994-1999), mit denen eine bzw. zwei Regionen finanziell unterstützt wurden, konnten während der LEADER+ Periode (2000-2006) vier Regionen von dieser Initiative profitieren: Redange-Wiltz, Clervaux-Vianden, Müllerthal und Lëtzebuurger Musel. Zusätzlich wurde die Region Äischdall mit nationalen Mitteln gefördert. Während der vergangenen Förderperiode 2007-2013 wurden insgesamt fünf Regionen subventioniert: Redange-Wiltz, Clervaux-Vianden, Müllerthal, Miselerland und Lëtzebuerg West.

In Luxemburg hat sich LEADER seit seiner Einführung im Jahr 1991 zu einem bedeutenden Bestandteil der regionalen und nationalen Politik zur Entwicklung des ländlichen Raumes entwickelt und hat bislang die Umsetzung von knapp 440 innovativen Projekten ermöglicht. Viele Menschen aus den ländlichen Regionen waren in LEADER-Projekte eingebunden und konnten einen Mehrwert daraus schöpfen.

WAS BEWIRKT LEADER?

LEADER

- fördert Menschen und Wirtschaft
- schafft Arbeitsplätze
- belebt Kultur und Gesellschaft
- setzt Impulse, um Potenziale zu nutzen
- will, dass Menschen gemeinsam aktiv werden
- verbindet diejenigen, die sich engagieren
- lässt innovative Ideen Wirklichkeit werden
- fördert den Austausch von Erfahrungen und Know-how
- schafft Kontakte zwischen Menschen in ganz Europa
- bewegt das Europa der ländlichen Regionen

LEADER 2014-2020

In der laufenden Förderperiode 2014-2020 wird LEADER als eine von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahme zur lokalen Entwicklung fortgeführt und bleibt Bestandteil des nationalen Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR). LEADER soll vor allem dazu beitragen, die regionale Entwicklung in ländlichen Gebieten zu fördern. Die Beteiligung der lokalen Bevölkerung gemäß dem Bottom-up-Ansatz, die Mobilisierung lokaler Ressourcen, das Erproben von neuen Wegen sowie der Vernetzungsgedanke bleiben wesentliche Merkmale von LEADER. Stärker gefördert werden sollen weiterhin insbesondere transnationale Kooperationsprojekte.

FÖRDERABWICKLUNG VON LEADER-PROJEKTEN

Erste Anlaufstelle für die Umsetzung von Projekten sind die regionalen LEADER-Büros der LAGs. Hier werden die lokalen Akteure mit gemeinschaftlichen Projektideen zusammengebracht, beraten und begleitet. Auf regionaler Ebene entscheidet der Vorstand der LAG, in dem alle Partner mit einem Vertreter repräsentiert sind, über die zu finanzierenden Projekte. Die Bewilligung eines LEADER-Projektes erfolgt anschließend durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz.

LEADER 2014-2020

WELCHE MAßNAHMEN UNTERSTÜTZT LEADER?

LEADER unterstützt drei verschiedene Maßnahmen:

Maßnahme 1: Umsetzung regionaler Projekte im Rahmen der Strategie für lokale Entwicklung der LAG

Fördersatz: 71%

Maßnahme 2: Umsetzung von Kooperationsprojekten

Fördersatz gebietsübergreifende Kooperationsprojekte: 74%

Fördersatz transnationale Kooperationsprojekte: 80%

Maßnahme 3: LAG-Management

Fördersatz: 68%

Gesamtmittel für LEADER 2014-2020: 15 Mio. Euro

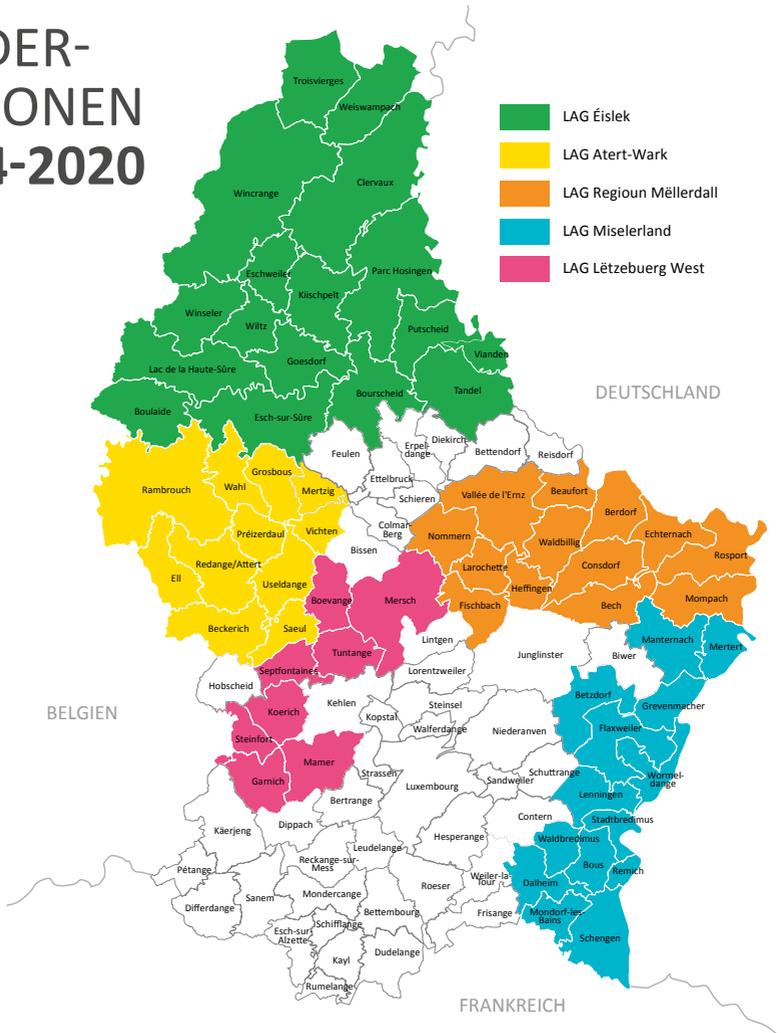
finanziert durch die EU (ELER - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes), das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz, die Gemeinden sowie private Träger.

LEADER-Projekte müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Lage in einer LEADER-Region
- Übereinstimmung mit der lokalen Entwicklungsstrategie
- Beitrag zur Zielerreichung einer LEADER-Maßnahme
- Innovativer Charakter
- Hervorbringen einer Partnerschaft auf regionaler, gebietsübergreifender bzw. transnationaler Ebene
- Überwiegend Investitionen mit „Software-Charakter“
- Gegebenenfalls Angaben zur Weiterführung des Projektes nach der LEADER-Kofinanzierungsphase
- Übertragbarkeit auf andere Regionen
- Positiver Beschluss des LAG-Vorstandes
- Bei Kooperationsprojekten: Beteiligung von mindestens 2 LAGs

Weitere Infos finden Sie unter www.leader.lu sowie auf den Internetseiten der LAGs, welche auf den folgenden Seiten vorgestellt werden.

LEADER-REGIONEN 2014-2020



Bearbeitung: MDDI - Département de l'aménagement du territoire, Mai 2015.

LEADER 2014-2020

- 5 Lokale Aktionsgruppen (LAG)
- 104 Organisationen aus dem Privatsektor
- 63 Gemeinden
- 11 weitere öffentliche Partner
- 151.556 Einwohner
- 1.739,37 km²

Lokale Aktionsgruppe ÉISLEK

PROFIL DER REGION:

Die Region „LEADER Éislek“ liegt im Norden Luxemburgs inmitten der Ardennen. Gekennzeichnet durch ihre atemberaubende Natur mit bewaldeten Hängen, engen Felstälern, grünen Hochebenen und dem größten Stausee Luxemburgs, bietet diese Region ein perfektes Urlaubs- und Ausflugsziel für Wanderer und Naturfreunde. Wichtige Kulturerben sind zudem die zahlreichen Burgen und Schlösser in der Region sowie die Zentren der Kleinstädte Vianden, Clervaux und Wiltz.

Einwohnerzahl: 37.682

Fläche: 722,10 km²

Bevölkerungsdichte: 52,18 EW/km²

Mitglieder: 38

davon 1 interkommunales Syndikat (Sicler), 2 Naturparke, 16 Gemeinden, 1 regionales Sozialamt und 18 Vereinigungen aus den Bereichen Tourismus, Soziales, Jugend, Kultur, Natur und Umweltschutz, Arbeitsmarkt und Beschäftigung sowie Land- und Forstwirtschaft.



KONTAKTADRESSE:

**LAG ÉISLEK
LEADER-BÜRO MUNSHAUSEN**

11, Duerefstrooss
L-9766 Munshausen

Tel: (+352) 92 99 34

Fax: (+352) 92 99 85

eislek@leader.lu

www.eislek.lu

1. Burg Bourscheid
2. Heinerscheid (Clervaux)
3. Lellingen (Kischpelt)
4. Stausee Obersauer



2



3

ENTWICKLUNGSSTRATEGIE LEADER ÉISLEK:

„TYPESCH ÉISLEK“

Soziale Inklusion und Armutsbekämpfung

- Aufbau neuer sozialer Einrichtungen
- Vermarktung bestehender Strukturen

Tourismus

- Aufbau einer „Qualitätsregion“
- Vermarktung von touristischen Produkten

Klimawandel, Landwirtschaft und Umwelt

- Nutzung von erneuerbaren Energien fördern
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz und Urbanismus

Kommunikation

Ausarbeitung einer regionalen Kommunikationsstrategie und Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Akteuren der ländlichen Entwicklung

Stärkung der regionalen Identität

Vernetzung der Akteure



Nachhaltige Nutzung der Ressourcen

Wirtschaftliche Entwicklung

Inklusive Gesellschaft

PROJEKTIDEEN:

- Tourismus: Qualitätsregion Luxemburger Ardennen im Bereich Wandern
- Regionale Beratungsstelle im Bereich Urbanismus und Architektur
- Trouso: Integrationsprojekt zum Thema Textil
- Kommunikationskonzept für die Region „Éislek“
- Mobilisierung Privatwaldbesitzer



4

9

Lokale Aktionsgruppe ATERT-WARK

PROFIL DER REGION:

Die Atert-Wark-Region (Kanton Redingen und Gemeinde Mertzig) liegt im Westen Luxemburgs an der belgischen Grenze. Die Region befindet sich im Übergang vom Oesling (luxemburgische Ardennen) zum Gutland (milderes, gemäßigteres Klima sowie ertrageichere Böden). Die Atert durchfließt den Kanton Redingen vom Westen her. Das Landschaftsbild ist sehr ländlich mit Wiesen, Wäldern und stillen Bachtälern. Die internationale EuroVelo-Route 5 (London-Rom) durchquert den Kanton und führt vom Norden her an der einzigartigen Schiefergrube Obermartelingen vorbei über die alte Schmalspurbahn „Jhangel“ durch schicke Dörfer gegen Süden.

Einwohnerzahl: 19.038

Fläche: 278,59 km²

Bevölkerungsdichte: 68,34 EW/km²

Mitglieder: 32

davon 11 Gemeinden, 1 Gemeindegemeinschaft, das Lyzeum in Redingen, das regionale Sozialamt sowie 18 Vereinigungen aus den Bereichen Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Jugend, Chancengleichheit, Soziales, Umwelt, Tourismus und Kultur.



KONTAKTADRESSE:

**LAG ATERT-WARK
LEADER-BÜRO REDANGE**

34, Grand-Rue

L-8510 Redange/Attert

Tel: (+352) 23 62 24 90

Fax: (+352) 23 62 04 28

aw@leader.lu

www.aw.leader.lu

1. Schloss Useldingen

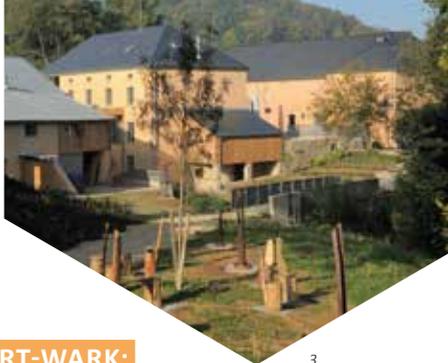
2. Rindschleiden

3. Mühle von Beckerich

4. Aktivitäten mit Holz im alten Sägewerk von Beckerich



2



3

ENTWICKLUNGSSTRATEGIE LEADER ATERT-WARK:

LEITBILD: Regionale Kreisläufe fördern, nachhaltig wirtschaften, sozialen Zusammenhalt leben

Entwicklungsbereich	Handlungsfelder
Wirtschaft, Energie & Mobilität	Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten
Förderung der touristischen Entwicklung	Entwicklung von buchbaren und innovativen Angeboten Aufbau Vermarktung, Vernetzung und Koordination
Kulturelle Vernetzung	Gemeinsame Geschichte der Region Atert-Wark aufarbeiten und digital zugänglich machen Förderung von Traditionen und Bräuchen
Integrative Sozialarbeit	Aufbau neuartiger sozialer Dienste Bessere Integration von Jugendlichen in den regionalen Arbeitsmarkt Sensibilisierung der Bevölkerung und der Jugendlichen im Speziellen für nachhaltige Entwicklung

PROJEKTIDEEN:

- Regionale ökologische Vermarktungsstruktur
- Alternative regionale Finanzierungsplattform
- Aufbau einer Mobilitätszentrale
- Positionierung der Region im Nachhaltigkeits-Tourismus
- Umsetzung eines ersten Earthship in Luxemburg
- Regenschirmprojekt „Sozialwerkstatt“



4

Lokale Aktionsgruppe REGIOUN MËLLERDALL

PROFIL DER REGION:

Die LEADER-Region Mëllerdall ist im Osten des Landes gelegen. Der Landschaftsraum ist geprägt durch eine vielfältige natur- und kulturräumliche Ausstattung, die einen hohen Erlebniswert bietet. Unverwechselbar in der Region sind die beeindruckenden Felsformationen des Luxemburger Sandsteins, die gut durch Wander- und Radwege erschlossen sind. Diese natürlichen Gegebenheiten sind eine wichtige Grundlage für den Tourismus, der neben der traditionellen Landwirtschaft der wichtigste Wirtschaftsfaktor ist. Die Vermarktung und Weiterentwicklung von regionalen Produkten, der Erhalt der Kulturlandschaft sowie das Hervorheben der geologischen Besonderheiten sind gleichzeitig auch Ziele des Naturparks Mëllerdall.

Einwohnerzahl: 25.542

Fläche: 296,06 km²

Bevölkerungsdichte: 86,27 EW/km²

Mitglieder: 33

davon 13 Gemeinden, 1 Gemein-
desyndikat und 19 Vereinigun-
gen aus den Bereichen Regional-
entwicklung, Tourismus, regionale
Produkte, Naturpark, Umwelt und
Naturschutz, Soziales und Jugend.



KONTAKTADRESSE:

**LAG REGIOUN MËLLERDALL
LEADER-BÜRO ECHTERNACH**

30, route de Wasserbillig
L-6490 Echternach

Tel: (+352) 26 72 16 30

Fax: (+352) 26 72 16 32

leader@echternach.lu

www.mu.leader.lu

1. Burg Larochette

2. Mullerthal Trail am Haupesbach

3. Region Mëllerdall

4. Felsformation des Luxemburger Sandsteins



2



3

REGIONALES LEITBILD DER LAG REGION MÖLLERDALL 2014 - 2020

Thema	DE MÖLLERDALL – EIS REGION !		
Entwicklungs- bereiche	Tourismus und Kultur stärken	Gemeinschaft pflegen	Region stärken
Handlungs- felder	Sanfter Tourismus Hotellerie + Gastronomie Regionale Events Kulturtourismus Kulturgeschichte	Kommunikation Formation Integration Intergenerationelles Zusammenleben Barrierefreiheit	Regionale Produkte Holzregion autarke Wasserregion vielfältige Landschaft Geologie + Archäologie



PROJEKTIDEEN:

- Tourist-Info 2.0
- Regionalgeschichte und Geologie erlebbar machen
- Diversity4kids ++
- Entwicklung und Vermarktung regionaler Produkte
- „Holz von hei – Region Möllerdall“
- Inszenierung, Storytelling und Know-how Transfer im Leading Quality Trails (LQT)-Netzwerk



4

Lokale Aktionsgruppe MISELERLAND

PROFIL DER REGION:

Miselerland-Moselfranken – die erste grenzüberschreitende LEADER-Region Europas!

Die beiden LEADER-Gruppen der deutsch-luxemburgischen Grenzregionen Moselfranken (Rheinland-Pfalz) und Miselerland (Luxemburg), im Herzen der Großregion, rechts und links der Mosel zwischen den Zentren Luxemburg-Stadt und Trier gelegen, von Wein- und Obstbau geprägt, haben gemeinsam die europaweit erste, grenzüberschreitende LEADER-Entwicklungsstrategie erarbeitet und streben damit eine neue Qualität des nachbarschaftlichen Zusammenlebens in ihrer gemeinsamen Region und eine Leuchtturmfunktion für die vielen anderen Grenzregionen in der EU an.

Die Menschen in diesem transnationalen LEADER-Gebiet pflegen seit Jahren vielfältige Verbindungen und regen Austausch über die Staatsgrenze hinweg. Die bestehende Zusammenarbeit zu unterstützen, auszuweiten und noch greifbarer und verständlicher zu gestalten ist das Hauptziel des partnerschaftlichen Entwicklungskonzeptes.

Einwohnerzahl: 38.932

Fläche: 260,78 km²

Bevölkerungsdichte: 149,29 EW/km²

Mitglieder: 50

davon 14 Gemeinden und 36 Vereinigungen aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Weinbau, Land- und Forstwirtschaft, Obstbau, Tourismus, Soziales, Jugend, Arbeit- und Beschäftigung, Regionalprodukte u.v.m.



miselerland
moselfranken
leader

KONTAKTADRESSE:

**LAG MISELERLAND
LEADER-BÜRO GREVENMACHER**

23, route de Trèves
L-6793 Grevenmacher
BP 57 | L-6701 Grevenmacher
Tel: (+352) 75 01 39
Fax: (+352) 75 88 82
info@miselerland.lu
www.leader.miselerland.lu

1. Miselerland und Moselfranken
2. Der Mensch im Mittelpunkt
3. Herrliche Kulturlandschaften



LOKALES INTEGRIERTES LÄNDLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT 2014-2020

MISLERLAND - MOSELFANKEN

MENSCH – REGION – EUROPA

Auf dem Weg zur gemeinsamen Region im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Luxemburg



2



PROJEKTIDEEN:

- Grenzen überwinden - gelebte Nachbarschaft
- Ausbildungschancen für Jugendliche
- Streuobstkompetenz
- Diversity@mosel
- Attraktivitätssteigerung im Tourismus
- Neue Impulse für den Weinbau



3

Lokale Aktionsgruppe LÉTZEBUERG WEST

PROFIL DER REGION:

Tief eingeschnittene Täler, landwirtschaftlich genutzte Hochflächen und wellige Hügellandschaften prägen die bedeutende und abwechslungsreiche Kulturlandschaft der Region. Neben dem berühmten Tal der sieben Schlösser bilden auch bedeutende Kulturgüter aus allen Epochen der Menschheitsgeschichte, die Ursprünglichkeit und der ländliche Charakter die Attraktivität der Gegend. Eingebettet in den einzigartigen Naturraum der Täler der Mamer und der Eisch liegt die größte Habitat-Schutzzone Luxemburgs, Teil des europäischen Netzwerkes Natura 2000. In der Region Lëtzebuerg West fügen sich Gegensätze zu einem unverwechselbaren Ganzen zusammen.

Einwohnerzahl: 30.362

Fläche: 181,84 km²

Bevölkerungsdichte: 166,97 EW/km²

Mitglieder: 27

davon 8 Gemeinden und 19 Vereinigungen aus den Bereichen Freizeit, Tourismus, Jugend, Soziales, Dorfleben und Traditionen, Kultur, Geschichte, Klima, Land- und Forstwirtschaft.



1

KONTAKTADRESSE:

**LAG LÉTZEBUERG WEST
LEADER-BÜRO TUNTANGE**

1, rue de l'Église
L-7481 Tuntange

Tel: (+352) 26 61 06 80

lw@leader.lu

www.letzebuergwest.lu

1. Uelzechtall
2. Aansebuenger Gäert
3. Mamer Kierch
4. Geschicht erliewen



2

ENTWICKLUNGSSTRATEGIE LEADER LËTZEBUEG WEST

Zusammen in unserer Region

WunnRegion

- Sozialer Zusammenhalt & Lebensqualität
- Kommunikation

NaturRegion

- Landwirtschaft & regionale Produkte
- Wasser
- Wald & Natur
- Energie
- Bildung

KulturRegion

- Regionsgeschichten
- Kultur
- Bildung

TourismusRegion

- Tourismus
- Freizeit
- Bildung



3

PROJEKTIDEEN:

- Lokale Geschichte für Kinder
- Römer & Kelten im Westen
- WanderRegion Lëtzebuerg West
- Informations- und Empfangszentrum Westen
- Bürgerengagement – Inklusion durch Beteiligung
- Natur & Wissen



4

KONTAKTPERSONEN

Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz

Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et de la Protection des consommateurs (MAVPC)
1, rue de la Congrégation - L-1352 Luxembourg
Adresse postale: L-2913 Luxembourg
Fax. : +352 / 46 74 53
www.ma.public.lu

Koordination „Ländliche Entwicklung“

André LOOS **Tel:** +352 / 247-82530 andre.loos@ma.etat.lu

LEADER und Netzwerkstelle für den ländlichen Raum

Françoise BONERT **Tel:** +352 / 247-82533 francoise.bonert@ma.etat.lu

Tom URLINGS **Tel:** +352 / 247-83532 tom.urlings@ma.etat.lu

Malou MANTZ **Tel:** +352 / 247-82523 malou.mantz@ma.etat.lu

www.leader.lu

www.reseau-rural.lu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et de la Protection des consommateurs (MAVPC)
1, rue de la Congrégation - L-1352 Luxembourg
www.ma.public.lu

Bearbeitung und Redaktion:

Françoise BONERT, André LOOS, Malou MANTZ, Tom URLINGS

Texte der LAGs:

Philippe ESCHENAUER, Fons JACQUES, Céline LANNERS, Joëlle LUTGEN-FERBER,
Sarah MATHIEU, Anette PEITER, Bob STEICHEN

Gestaltung und Layout: plan K advertising

Fotomaterial:

Buergfrënn Uselding asbl, Raymond Clement, d'Georges Kayser Altertumsfuerscher asbl,
d'Millen asbl, Fons Jacques, Landakademie, David Laurent, LEADER Miselerland,
LEADER Regioun Mëllderdall/Frank Kliem, www.our-photo.lu, Cartoons: Patty Thielen

Druck: Imprimerie Centrale S.A.

Auflage: 2.500 Stück - Mai 2016





plan K

**MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT,
WEINBAU UND VERBRAUCHERSCHUTZ**

Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et de la Protection des consommateurs (MAVPC)
1, rue de la Congrégation - L-1352 Luxembourg
Adresse postale: L-2913 Luxembourg
www.ma.public.lu



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete